

Mit Reise Know-How gut vorbereitet nach Südostasien:

KulturSchock

Alltagskultur, Traditionen.

Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

Ergänzungen nach Redaktionsschluss

■ kostenlose Zusatzinformationen

das komplette Verlagsprogramm

aktuelle Erscheinungstermine

Newsletter und Social Media

und Downloads

Verhaltensregeln .

**Wort für Wort:** 

der unkompliziert

Kauderwelsch-

Sprachführer

### mit diesem kompletten Reiseführer entdecken:

- Antworten auf alle praktischen Reisefragen von A bis Z

- Hotels, Guesthouses, Bungalows, Resorts und sonstige Unterkünfte
- Detaillierte City-Tipps zu Vientiane und Luang Prabang
- Transporthinweise: Flugzeug, Tuk-Tuks, Boote, Mietwagen etc.
- Wirtschaft, Bevölkerung, Kultur und Traditionen



### Laos (1:600.000):

die detaillierte Landkarte aus dem world mapping project™

■ Über 150 Fotos

27 Stadtpläne und Karten

Kartenverweise und Griffmarken

Kleine Sprachhilfe Laotisch

Die Regionen im Überblick mit Übersichtskarte ab Seite 12 1. Auflage 2018/19 ISBN 978-3-8317-2960-9

Reise Know-How Verlag

Peter Rump, Bielefeld

€ 24,90 [D]

Vanessa Leppert Michael Schultze Handbuch für individuelles Entdecken

# Laos







### Die alte Königsstadt Luang Prabang:

gelebte Geschichte mit beeindruckenden Tempelanlagen | 100

### Mysteriöses bei Phone Savan:

300 riesige Steingefäße auf der Ebene der Tonkrüge | 145

### 4000 Inseln und viel mehr:

Laos hat kein Meer – aber Siphandone | 224

### Zeitgeschichte in Höhlen:

Vieng Say, die geheime "Hauptstadt" der Pathet Lao | 157

### Trekking in der Provinz Phongsaly:

Dschungel und Dörfer ethnischer Minderheiten | 159

### Wat Sisaket in Vientiane:

eine buddhistische Stadt in der Stadt | 46

### Unterwegs zur Höhle Kong Lo:

eine Bootsfahrt wie aus einem Roman von Jules Verne | 76

### Das "Angkor von Laos":

Wat Phou, bezaubernde Tempelruinen für Entdecker | 218

### Kaffee und Wasserfälle:

Erkundungstouren auf dem Bolaven-Plateau | 209

### Khong Phapheng:

der größte Wasserfall Asiens | 230



Sorgfältige Beschreibung aller sehenswerten Orte und Landschaften

Viele Hintergrundinformationen, spannende Details & gute Tipps

- Unterkunftsempfehlungen für jeden Geldbeutel:
- In den Kochtopf geschaut: die laotische Küche
- Ausführliche Kapitel zu Natur, Geschichte und Politik,

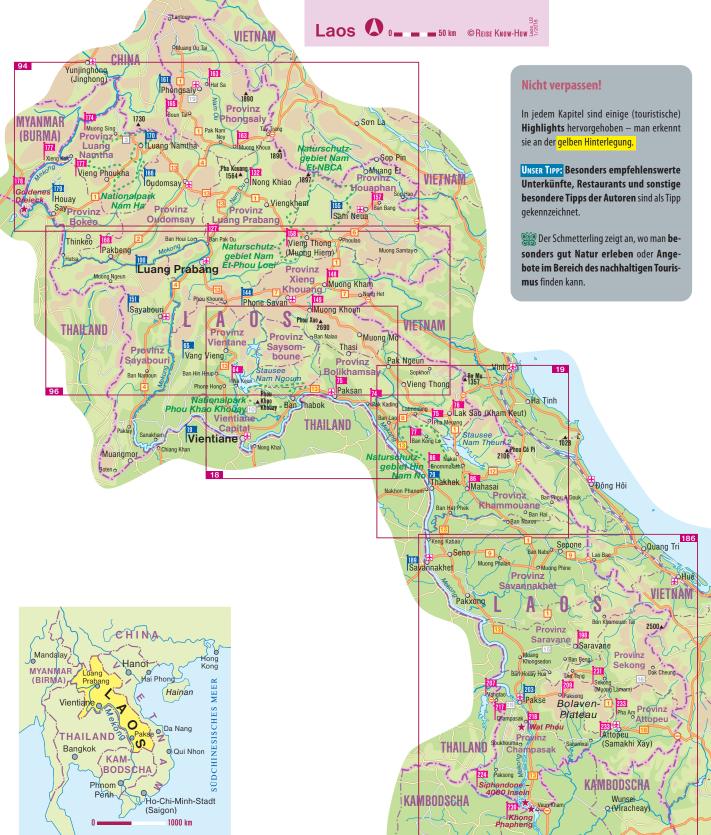
408 Seiten

**Übersichtskarten zu allen Regionen** 

Verlag









### Vanessa Leppert, Michael Schultze

### Laos



Ich sehe die blauen und roten Stempel an, blättre voller Bewunderung in unlesbaren Unterschriften und vielsprachigen Tintenklecksen, falte fromm die Hände. Dann stecke ich den Pass in die hintere Gesäßtasche und mache mich auf die Reise.

Kurt Tucholsky

erschienen im

REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH. Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH 1. Auflage 2018

Alle Rechte vorbehalten.

#### Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); M. Luck (Realisierung) Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung) Fotonachweis: V. Leppert (vI):

M. Schultze (ms); M. Luck (ml)

Titelfoto: V. Leppert (Motiv: Badestelle mit Elefant am Wasserfall Tad Lo auf dem Bolaven-Plateau)

Karten: Th. Ruri

Lektorat: M. Luck

Druck und Bindung: D3 Druckhaus, Hainburg

ISBN 978-3-8317-2960-9

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in ieder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod) sowie alle Barsortimente

### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG Postfach 27, CH-8910 Affoltern

### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH Sulzengasse 2. A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat. bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet:

www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



### **Vorwort**

Unverwechselbar, einzigartig, überraschend - das ist Laos. Mehr als vier Millionen Touristen pro Jahr besuchen das kleine, zwischen Thailand, Vietnam, Kambodscha, China und Myanmar verborgene Land inzwischen, doch von überlaufen kann keine Rede sein. Wie jede Statistik hat auch diese ihre Eigenheiten, und eine davon ist, dass die Masse der Reisenden als Tagesbesucher aus dem benachbarten Thailand kommt. So liegt das Land auch weiterhin neben den ausgetretenen Pfaden des Massentourismus in Asien. Wer Ruhe, Gelassenheit, unverfälschte Natur und gastfreundliche Menschen schätzt, der ist hier richtig. Kulturreisende auf der Suche nach historischen Sehenswürdigkeiten kommen ebenso auf ihre Kosten wie der Aktivtourist, der sein Glück am Bergsteigerseil oder auf dem Mountainbike findet.

### Hinweise

- Die Internet- und E-Mail-Adressen in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!
- Updates nach Redaktionsschluss: Auf der Produktseite dieses Reiseführers im Internetshop des Verlages finden sich zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Im Zentrum der indochinesischen Halbinsel gelegen, ohne Zugang zum Meer, größtenteils von Gebirgen und Hochebenen bedeckt und nur spärlich besiedelt, zählt Laos noch immer zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Erde. Doch im Unterschied zu anderen Entwicklungsländern springt einem hier die Armut nicht gleich ins Gesicht, und der Reisende kann sich sicher im Land bewegen.

Die sechseinhalb Millionen Einwohner des Landes lassen sich rund 50 Stämmen und Völkerschaften zuordnen, die als bunter ethnischer Flickenteppich über das Land verteilt sind. Und ganz gleich, welcher Ethnie sie angehören, die Menschen in Laos sind höflich und zurückhaltend, stets hilfsbereit und von natürlicher Gastfreundschaft, die meist frei ist von vordergründigem Gewinnstreben. Laos hat sich noch seine traditionelle Ruhe bewahrt, wird von Besuchern oft als verträumt, manchmal gar als verschlafen charakterisiert.

Das buddhistische Land kam 1975 unter "kommunistische" Herrschaft und verschwand für ein Jahrzehnt hinter dem "Bambusvorhang". Seit Ende des Kalten Krieges stehen aber auch hier die Zeichen auf Öffnung, in diesem Fall im Rahmen der südostasiatischen Staatengemeinschaft ASEAN (Association of Southeast Asian Nations). Darüber hinaus ist es der große nördliche Nachbar China, der im wachsenden Maße den Gang der Dinge in Laos beeinflusst. So ist das Land reich an Naturschätzen, die in rasch zunehmendem Tempo von chinesischen und anderen ausländischen Firmen erschlossen und ausgebeutet werden.

Nach wie vor ist die Volksrepublik Laos ein kommunistischer Staat. Doch weiß kaum noch jemand, worin sich das zeigt. Die Wirtschaft ist weitgehend privatisiert, es gibt keine landwirtschaftlichen Genossenschaften mehr, und selbst das Wort Sozialismus kommt in der Verfassung des Landes nicht vor. Einzig die Herrschaft der Laotischen Revolutionären Volkspartei, seit 1975 die einzige Partei des Landes, weist noch darauf hin.

Die Führung des Landes setzt nach chinesischem Vorbild auf Marktwirtschaft. Dazu gehört auch der Tourismus, der Laos Devisen bringen soll, ohne die nationale Identität zu gefährden. Die Laoten sind da sensibel. Nicht nur das thailändische Beispiel lässt sie vorsichtig sein, sondern auch die eigene Vergangenheit, als die Hauptstadt Vientiane Amüsiermeile und Rotlichtzone der amerikanischen Indochina-Soldaten war und Hippies und Junkies aus aller Welt der legalen Haschisch- und Opi-

umhöhlen wegen in Massen nach Laos strömten. Heute werden diese "sozialen Übel" von Rechts wegen verfolgt, und der Tourismus hat die "schönen kulturellen Traditionen" der Völker von Laos zu erhalten. Doch Konsum und Kommerz verändern das Land; das vor wenigen Jahren noch so geruhsame Leben nimmt inzwischen deutlich an Geschwindigkeit auf. Und auch einige Besucher bewegen sich hastig durchs Land und haken die besichtigten Orte eilig auf ihrem Streckenplan ab.

So erlebt und erfährt man wenig über Land und Leute. Denn Zeit sollte man sich für eine Laos-Reise nehmen. Nur dann kann man genießen, was Laos im Vergleich zu vielen anderen Ländern der Region noch immer auszeichnet: Ruhe, Gelassenheit und Ursprünglichkeit.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Reise!

Vanessa Leppert



Inhalt		Geografie und Klima	103
IIIIGIC		Geschichte	103
		Sehenswertes	107
Vorwort	4	Praktische Informationen	123
Verzeichnis der Karten und Exkurse	8	Die Umgebung	
Steckbrief Laos	9	von Luang Prabang	127
Hinweise zur Benutzung	10	Ban Pak Ou	127
Die Regionen im Überblick	12	Ban Phanom	129
		Das Grab von Henri Mouhot	131
		Tat Kuang Si (Tad Kuang Xi)	131
Vientiane & das Zentrum	17	Butterfly Park	131
		Tat Sae	131
Überblick: Das zentrale Laos	18	Nong Khiao	132
		Muong Ngoi Kao	137
Vientiane	19		
Überblick	19	Provinz Xieng Khouang	140
Orientierung	23	Phone Savan	144
Geschichte	26	Die Umgebung	
Sehenswertes	32	von Phone Savan	145
Praktische Informationen	53	Ebene der Tonkrüge (Thong Hay Hin)	145
		Muong Kham	148
Provinz Vientiane	63	Tham Piu	148
Stausee Nam Ngoum	63	Muong Khoun	149
Vang Vieng	65	Muong Sui	149
Provinz Bolikhamsay	73	Provinz Sayabouri	149
Von Vientiane Richtung Osten	73	Sayabouri	151
Nationalpark Phou Khao Khouay	74		
Paksan	75	Provinz Houaphan	153
Tham Kong Lo	76	Sam Neua	155
		Die Umgebung von Sam Neua	157
Provinz Khammouane	78	Vieng Say (Vieng Xay)	157
Thakhek	79	Vieng Thong	158
		Provinz Phongsaly	159
Luang Prabang		Phongsaly	161
& der Norden	91	Hat Sa	163
		Muong Khoua	163
Überblick: Das nördliche Laos	92		
		Provinz Oudomsay	165
Provinz Luang Prabang	99	Von Phongsaly nach Oudomsay	165
Luang Prabang	100	Oudomsay	166
Orientierung	101	Pakbeng	168

Inhalt

Provinz Luang Namtha	169	Praktische		
Luang Namtha	170			
Muong Sing	174			
Xieng Kok	177	Anreise		
Vieng Phoukha	177	Autofahren	240	
-		Bekleidung	242	
Provinz Bokeo	178	Diplomatische Vertretungen	243	
Houay Say	179	Drogen	243	
		Ein- und Ausreisebestimmungen	245	
_		Einkaufen	249	
Der Süden	183	Elektrizität	251	
		Essen und Trinken	252	
Überblick: Das südliche Laos	184	Feste und Feiertage	263	
		Fotografieren	270	
Provinz Savannakhet	185	Geld und Finanzen	270	
Savannakhet	189	Gesundheit	273	
Die Umgebung von Savannakhet	195	Hygiene	273	
That Ing Hang	195	Informationsstellen	275	
That Phon	196	Mit Kindern unterwegs	275	
Heuan Hin	196	Maße und Gewichte		
Ho-Chi-Minh-Pfad	196	Nachtleben		
Dinosaurier-Fundstätte	197	Notfall	278	
		Öffnungszeiten	279	
Provinz Saravane	197	<b>O</b> rientierung		
Saravane	198	Post	280	
		Prostitution	280	
Provinz Champasak	199	Reisezeit		
Pakse	203	Sicherheit und Kriminalität		
Bolaven-Plateau	209	Sport und Erholung	283	
Wasserfälle	211	Sprache		
Weitere Attraktionen	216	Telefonieren		
Champasak	217	Unterkunft		
Wat Phou	218	Verkehrsmittel	289 292	
Siphandone – 4000 Inseln	224			
Don Khong	225	Versicherungen		
Don Khon und Don Det	229	Zeit		
Khong Phapheng	230			
Provinz Sekong	231	5 Land und Leute	299	
Sekong (Muong Lamam)	231			
		Geografie	300	
Provinz Attopeu	232	Klima 3		
Attopeu (Samakhi Xay)	233	Flora		

### Karten

narten		EXKUISE	
Laos Umscl	hlag vorn	Vientane & das Zentrum	
Die Regionen im Überblick 12		Die Eroberung von Vientiane	27
_		Hian Samanaa –	
		Umerziehungslager in Laos	64
Kapitelkarten		Banana Pancake Trail	68
•		Thakhek Loop	86
Das Zentrum: Vientiane Capita	al,	·	
Provinzen Vientiane,		Luang Prabang & der Norden	
Bolikhamsay, Khammouane	18, 19	Brandrodungsfeldbau	98
<b>Der Norden:</b> Provinzen Phongs	saly,	Drei Tage Luang Prabang –	
Luang Namtha, Oudomsay,	•	Highlights	106
Luang Prabang, Houaphan,		Almosengang der Mönche –	
Sayabouri, Xieng Khouang	94, 96	Thak Baat	114
Der Süden: Provinzen Savanna	ıkhet,	Pha Bang –	
Saravane, Champasak,		das Nationalheiligtum der Laoten	119
Sekong, Attopeu	186	Elefantenreiten in Laos	128
		Flussfahrt auf dem Nam Ou	134
		"Trekking-Knigge"	160
Stadtpläne und sonstige Ka	rten	Nationalpark Nam Ha	172
Vientiane Überblick, Zentrum	34, 36	Der Süden	
Wat Xieng Khuan	44	Champa – das Reich der Cham	200
Vang Vieng	66	Kaffee-Workshop	
Thakhek	82	auf dem Bolaven-Plateau	212
Luang Prabang Überblick	108	Irrawaddy-Delfine	228
Luang Prabang – die Halbinsel			
Umschla	g hinten	Land und Leute	
Wat Xieng Thong	110	Laos und seine Elefanten	306
Phone Savan	144	Legende von der Herkunft der Lao	308
Sayabouri	152	Pha Keo –	
Sam Neua	154	Odyssee einer Buddha-Figur	312
Phongsaly	162	Die Pathet Lao	324
Oudomsay	166	Staatssymbole	330
Luang Namtha	170	Grundeigentum in Laos	339
Houay Say	180	Reis – das anspruchsvolle Korn	340
Savannaketh	190	Opiumanbau in Laos	342
Pakse	204	Die buddhistische Lehre	362
Bolaven-Plateau	210	Die Kennzeichen Buddhas	363
Wat Phou	221	Einmal im Leben Mönch sein	364
Siphandone – 4000 Inseln	226	Ruddhasen, Sin Sav	374

Evkurso

Fauna	305
Umwelt- und Naturschutz	305
Geschichte	307
Politik	326
Staat und Verwaltung	329
Wirtschaft	335
Massenmedien	347
Bevölkerung	349
Bildungswesen	358
Gesundheitswesen	359
Religionen	360
Architektur	367
Schrift und Literatur	373
Kunsthandwerk und Malerei	377
Musik und Theater	381



### Anhang

385

Reise-Gesundheitsinformation Laos	386
Kleine Sprachhilfe	388
Literaturtipps	390
Register	396
Die Autoren	408

### Nicht verpassen!

In jedem Kapitel sind einige (touristische) Highlights hervorgehoben – man erkennt sie an der **gelben Hinterlegung.** 

UNSER TIPP: Besonders empfehlenswerte Unterkünfte, Restaurants und sonstige besondere Tipps des Autors sind als Tipp gekennzeichnet.

Der Schmetterling zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus finden kann.

### **Steckbrief Laos**

### Offizielle Staatsbezeichnung:

Demokratische Volksrepublik Laos

### Staat/Regierung:

Volksrepublik, sozialistisches Einparteiensystem unter Präsident *Choummaly Sayasone* 

- Sprache/Schrift: Laotisch
- Geschichte: 1353 gründete König Fa Ngoum das erste gesamtlaotische Königreich Lane Xang Hom Khao (Land der Millionen Elefanten und des Weißen Schirms). Am 12. Oktober 1945 proklamierte die Lao-Itsala-Regierung die Unabhängigkeit des Landes, die jedoch von der Kolonialmacht Frankreich nicht anerkannt wurde. 1949 räumte Frankreich eine Schein-Unabhängigkeit ein. Die tatsächliche Souveränität erlangte das Land erst mit der Genfer Indochinakonferenz von 1954.
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit plus 6 Stunden (Sommerzeit: plus 5 Stunden)
- Hauptstadt: Vientiane (640.000 Einwohner)
- **Bevölkerung:** 6,5 Mio. Einwohner
- = 27 Einwohner pro Quadratkilometer
- Lebenserwartung:

65 Jahre (Frauen), 62 Jahre (Männer)

- Alphabetisierungsrate: 84,7%
- Ethnische Gruppen: Lao-Thai (62,4%), Mon-Khmer (23,7%), Hmong-Mien (9,7%),

Chinesisch-Tibetisch 2,9%)

- **Religionen:** Buddhisten (64,7%), Christen (1,7%), Sonstige (33,6%)
- Bruttoinlandsprodukt: 7,3 Mrd. US-Dollar
- Währung: Kip (LAK)
- Fläche: 236.800 Quadratkilometer
- Nord-Süd-Ausdehnung: 1600 km
- **Küsten:** keine, Laos ist ein Binnenland
- Flüsse: Mekong (1898 km in Laos),

Nam Ou (448 km)

■ Höchster Berg: Phou Bia (2819 m)

### Hinweise zur Benutzung

### **Schreibweise**

Aufgrund der historischen Entwicklung wurden laotische Namen und Begriffe früher international meist in französischer Umschrift wiedergegeben. Mittlerweile setzen sich aber immer häufiger auch an der englischen Aussprache orientierte Schreibweisen durch. Beide haben für den Deutsch sprechenden Leser den Nachteil, dass er sie häufig falsch ausspricht und daher nicht verstanden wird. Angesichts dieser etwas komplizierten Situation wird in diesem Buch folgender Weg beschritten: Alle Namen werden so mit lateinischen Buchstaben geschrieben, wie die Laoten es selber am häufigsten tun, d.h. in französischer Manier. Andere laotische Begriffe werden in einer an der deutschen Aussprache orientierten Weise dargestellt. Mit Hilfe der vergleichenden Übersicht rechts können die schwerwiegendsten Ausspracheprobleme gemeistert werden.

### **Preisangaben**

Die Preise sind als **Richtwerte** zu verstehen. Sie bewegen sich in den letzten Jahren stetig nach oben. In jedem Fall schwanken sie je nach Saison. An Feiertagen wie z.B. dem laotischen Neujahr können die Preise außerdem extrem nach oben schnellen. Dann empfiehlt es sich vorzubuchen.

Die Preise werden in diesem Buch **in Kip** (der Landeswährung) **und US-Dollar** angegeben, manchmal als Preisspanne. In ländlichen Gebieten werden, wenn auch mittlerweile sehr selten, teilweise nur Kip akzeptiert.

### Was man unbedingt wissen sollte

Aus der **buddhistischen Prägung** des Landes erwachsen auch die Regeln des täglichen Lebens in Laos, die vom Besucher respektiert werden sollten.

- **Pagoden** nur ohne Schuhe betreten.
- Niemals mit den Füßen auf etwas zeigen. Vor allem beim Sitzen auf dem Fußboden stets auf die Ausrichtung der Füße achten. Sie sollten auf keine Buddha-Figur, keinen Mönch, am besten überhaupt auf niemanden zeigen.
- Niemals zu viel Haut zeigen. "Sittsame" Bekleidung, d.h. lange Hosen bzw. Rock, ist vor allem beim Besuch in Pagoden angebracht (kann an einigen stark frequentierten Orten am Eingang u.U. geqen Entgelt ausgeliehen werden).
- Niemals laut werden oder wild herumgestikulieren. Wer so einmal bei den Laoten sein Gesicht verloren hat, wird künftig selten ernst genommen.
- Niemals sollen Frauen einen Mönch berühren oder ihm direkt etwas übergeben (stets durch eine männliche Person überreichen lassen oder in bequemer Reichweite des Mönchs ablegen).
- Nicht den **Händedruck** zur Begrüßung aufdrängen. Ein **Wai** (vor der Brust gefaltete Hände) begleitet das Begrüßungswort...Sabai dii".
- In **Bergregionen** unbedingt durch Totemzeichen gesperrte Orte achten.
- Schließlich sei jedem Besucher angeraten, niemals die Geduld zu verlieren. Das laotische Bøø Pen Njang ("Macht nichts!") ist nicht nur Redensart, sondern Lebensphilosophie. Ein freundliches Lächeln auch in komplizierten Situationen hilft weiter und beruhigt die Nerven.

### **Aussprache**

Französisch	Englisch	Aussprache	Beispiel
			0.1

ou	u	u	Phou, gesprochen <i>Phu</i>
u	eu	ü	Nam Ngum, gespr. <i>Nam Ngüm</i>
eu	eu	ü	Attopeu, gespr. <i>Attopüü</i>
Х	S	S	Xieng Khouang, gespr. Sieng Khuang (stimmloses "s")
у	у	i	Phongsaly, gespr. <i>Fongsali</i>
ch	ch	tj	Champasak, gespr. <i>Tjampasak</i>
r	r	1	Saravane, gespr. Salavan
è, ae	ae	ä	Mae (Mutter), gespr. <i>Mää</i>

#### Weitere Besonderheiten

- Steht ein **h** nach **k**, **p** oder **t**, werden diese Buchstaben sehr stark behaucht. Ph wird also nicht wie f ausgesprochen. Zum Beispiel: *Houaphan* (Provinz), gespr. *Huapan*.
- Ein e nach einem n am Wortende wird nicht gesprochen. Zum Beispiel: *Vientiane* (Hauptstadt), gespr. *Wiengtjan*.
- Abweichend von den genannten Regeln wird Luang mit u, nicht mit ü gesprochen. Eine Besonderheit für sich ist Luang Prabang, das Luang Phabaang gesprochen wird (in einigen Publikationen findet sich gar die Schreibweise Louang Phrabang).
- Folgen in der deutschen Umschrift zwei **Selbstlaute** (z.B. aa, ee, ii etc.) aufeinander, muss der betreffende Laut lang gesprochen werden, zum Beispiel: *düüm* (trinken).
- Das Zeichen ø wird wie ein o in "Loch" gesprochen, zum Beispiel: Høøng = Zimmer.

### Häufig vorkommende Begriffe

Lao	Aussprache	Bedeutung
Ban – <b>ย้าม</b>	Baan	Dorf, Gemeinde
Don – ດອນ	Døøn	Insel
Khoueng – ແຂວງ	Khwääng	Provinz
Muong – ເມືອງ	Müong	Stadt, Kreis, Distrikt
(Se) Nam – (เജ) ฆ้า	(Se) Nam	Fluss
Nong – ຫນອງ	Nøøng	See, Teich
Pak – ปาท	Paak	Flussmündung
Phou – <b>&amp;</b>	Phuu	Berg
Tha – ข่า	Thaa	Hafen
Thanon – ຖະຫນິນ	Thanon	Straße (engl. Road)
Talaat – ពะตาก	Thalaat	Markt (engl. Market)
That – ขาก	Thaat	Stupa
Wat – อัด	Wat	Tempel

**Die Regionen** VIETNAM im Überblick Muang Ou Ta Phongsalyo Vientiane MYANMAR Muona Sina Pak Nam Noy Tay Trango 2 das (BURMA) Naturschutz-**QLuang** aebiet Nam ...Namtha Zentrum | Et-NBCA Nong Khiao Oudomsay? Nationalpark Vientiane (S. 19) nimmt **Niengkham** Nam Ha Houay Say Naturschutz-Sam Neua im Land eine Sonderstel- Goldenes gebiet Nam Dreieck **OThinken Et-Phou Loe** lung ein. Im Vergleich zur Vieng Thong Pakbeng (Muong Hiem) thailändischen Metropole Tat Kuang Si Luang Goldener Palast Bangkok oder auch Muong Kham oMuong Ngeun Prabang Phnom Penh (Kambodscha) Phou Khoune Phone Sava Sayabour THAILAND Muong Khoun und Hanoi (Vietnam) zeigt sich lenhant Ebene der Muong Mo onservation die Stadt zwar klein, ruhig und Tonkrüge Ban Nalao enter (Thong überschaubar - und noch ohne glit-Vang Vieng Hay Hin) Ban Hin Heup Stausee zernde Hochhausfassaden -, doch Nam Ngoum Phone Hong? auch sie wächst unaufhörlich. Mit ih-Ban Thabok rem jungen, modernen Gesicht und hou Khao Khouay THAILAN herrlichen authentischen Zeugnissen Vientiane That Luang

Muangmor

### 2018 – Visit Laos Year

Tourismus ist ein Standbein der laotischen Wirtschaft. Damit es (noch) stärker wird, hat die laotische Regierung das Jahr 2018 zum "Visit Laos Year" ausgerufen. Sechs Millionen Besucher sind das erklärte Ziel. Dafür gibt es eine Reihe von **Attraktionen und Events**, die das ganze Jahr über und in allen Teilen des Landes Touristen etwas Außergewöhnliches bieten sollen, vom Khmu-Neujahr in Oudomsay über das schon traditionelle Elefantenfestival in Sayabouri bis zum Fest zu Ehren von König Saysettha in Attopeu. Laos lohnt sich — 2018 noch mehr als sonst.

vergangener Zeiten, wie dem National-

symbol **That Luang** (S. 33) und dem **Wat Sisaket** (S. 46), dem ältesten erhaltenen Kloster in Vientiane, ist sie definitiv einen Besuch wert.

Wat Sisake

Zum Umland von Vientiane gehört im Norden das Backpacker-Mekka Vang Vieng (S. 65). Das südliche Zentrallaos dient oft nur als Zwischenstopp auf dem Weg weiter südwärts, dabei sind die Ebenen um Vientiane und gen Süden die Provinzen Bolikhamsay und Khammouane durchaus einen längeren Aufenthalt wert. Landschaftlich ist es um die Stadt Thakhek (S. 79), wo die Höhle Kong Lo (S. 76) das Entdeckerherz höher schla-

gen lässt, sehr reizvoll – der **Thakhek Loop** (S. 86) vermittelt einen guten Eindruck davon. Durchzogen wird der schmale Landstrich von der Nationalstraße Nr. 13, im Westen begrenzt vom Mekong und dahinter Thailand, im Osten von Vietnam. Naturschutzgebiete

Sop Pin

wie der **Nationalpark Phou Khao Khouay** (S. 74) laden zur Erkundung ein.



Siphandone Veun Kham 4000 Inseln

Khong Phapheng

KAMBODSCHA

### Luang Prabang & der Norden | 91

Der Norden von Laos, das sind die Provinzen Phongsaly, Luang Namtha, Oudomsay, Bokeo, Sayabouri und Houaphan und als südlichstes Gebiet die Ebene der Tonkrüge in der Provinz Xieng Khouang - und natürlich Luang Prabang (S. 100). Für den einen ist die laotische Königsstadt eine Perle Südostasiens, für den anderen bereits touristisch überlaufen. Wie dem auch sei. Luang Prabang gleicht einer Filmkulisse: überall in Orange gekleidete Mönche auf Bambusbrücken, feines Kunsthandwerk, alte Tempelanlagen (Wat Xieng Thong, S. 111) und der Goldene Palast (S. 107). Das Ganze ergänzt durch schicke Cafés, entspannte Bars und schöne Übernachtungsmöglichkeiten, alles relativ teuer und mit dementsprechender Klientel. Auch die Umgebung kann sich sehen lassen, darunter der Wasserfall Kuang Si (S. 131) mit seinen türkisfarbenen Badestellen.

Landschaftlich dominieren im Norden zerklüftete Gebirgsketten, die bis über 2000 Meter aufragen. Im Westen begrenzt durch den Mekong und im

Landesinneren durchzogen von vielen Nebenflüssen wie dem Nam Ou (S. 134), sind Flussfahrten ein touristisches Highlight der Region. Viele Reisende kommen über den nördlichen Grenzübergang Houay Say ins Land und starten in Laos mit der zweitägigen Mekongfahrt (S. 179) nach Luang Prabang. Das Klima ist im Norden kühler als in der Hauptstadt Vientiane und in der Me-

kong-Ebene im Süden, und es gibt mehr Niederschläge, was bei Trekkingtouren, z.B. im Umland von Phongsaly (S. 161), zu beachten ist. Weitere Attraktionen sind das Elefantencamp Sayabouri (S. 128, 151), die Höhlen der Pathet Lao bei Vieng Say (S. 157) und natürlich die mysteriöse Ebene der Tonkrüge bei Phone Sayan (S. 145).

eine fantastische Wasser- und Inselwelt entstehen. Die Inseln **Don Khong** (S. 225), **Don Khon** (S. 229) und **Don Det** (S. 229) werden am meisten be-

## 3

### Der Süden | 183

Der Süden beginnt mit der Provinz Savannakhet. Die Kleinstadt Savannakhet (S. 189) besticht durch ihre Lage am Mekong und schöne Gebäude im Kolonialstil. Pakse (S. 203) ist der Dreh- und Angelpunkt des Südens. Die Stadt eignet sich als Ausgangspunkt für eine Tour über das Bolaven-Plateau (S. 209). Diese Hochebene, bekannt für Wasserfälle und Kaffeeplantagen, erhebt sich bis zu 1000 Meter hoch und bietet daher auch etwas kühlere Temperaturen als sie im Rest des Südens herrschen. Die Provinzen Saravane, Attopeu und Champasak haben jeweils Anteil an dem Plateau. Pakse ist auch Ausgangspunkt für die Weiterreise zu den 4000 Inseln - Siphandone (S. 224). In diesem Gebiet dehnt sich der Mekong auf eine Breite von bis zu 15 Kilometer aus und lässt so



Der Hafen von Nakasang ganz im Süden von Laos

sucht. Beeindruckend ist der Wasserfall Khong Phapheng (S. 230) südlich von Nakasang. In der Nähe der Stadt Champasak findet sich die Tempelanlage von Wat Phou (S. 218). Die ältesten Ruinen datieren aus dem 5./6. Jahrhundert und sind damit 200 Jahre älter als die ältesten Teile von Angkor Wat in Kambodscha.

